

Drei „aufmüpfige“ Journalisten ehrenvoll im elitären Heinrich Heine Zirkel aufgenommen



Nach *WDR-Wissenschafts-Journalist Jean Pütz* (l.) wurden jetzt anlässlich der Jahresversammlung des Heinrich-Heine-Kreises zwei weitere Journalisten aus NRW in den elitären Zirkel förmlich aufgenommen: Der *WDR-Sportjournalist Heribert Fassbender* (r) -- (Präsident Westdeutscher Sport-Journalisten) und der *Kommunikations-Professor Folkert Klaassen* (3.v.l), vormals ebenfalls WDR – hier beim festlichen Aufnahmeakt mit dem Präsidenten des Heinrich-Heine-Freundeskreises *Karl Heinz Theisen* im Heine-Saal des Steigenberger Parkhotels in Düsseldorf.

Dem Kreis des in seiner Zeit „unangepassten aufmüpfigen“ berühmten Dichters Heinrich Heine gehören über 500 führende Persönlichkeiten aus dem Lande NRW an, darunter viele bekannte Künstler, Mediziner, Juristen, Manager von Großunternehmen, Sportler, auch Diplomaten und Politiker. Der Heine-Kreis hat übrigens Ex-Wirtschaftsminister Wolfgang Clement lange vor der bekannten „Meinungsfreiheit-Debatte innerhalb seiner Partei“ (Fall Ypsilanti) „für beherztes unangepasstes Handeln“ mit der Heinrich-Heine-Büste ausgezeichnet.

Dem Heinrich-Heine-Gedanken von „Aufmüpfigkeit gegenüber Obrigkeiten“ sehr nahe kommt auch der *Dortmunder Journalist, Sänger, Entertainer Folkert Klaassen* mit seinem in Versform verfassten Bestseller „*Das CD-Geschenkbuch*“, das also auch „à la Heinrich Heine aufsässige, unangepasste“ Gesangs- und Textbeiträge enthält.... Mit ein Grund, als bisher einziger Dortmunder in den Zirkel des großen Dichters aufgenommen zu werden.

www.dasgeschenkbuch.de

Zu beziehen Prof@Yes-Verlag.de